



Pressemitteilung

24.9.2015

SPD Dieburg besucht Ausstellung zum Wirken von Fritz-Bauer im Fechenbacher Schloß

Die SPD Dieburg findet die Ausstellung zur justiziellen Aufarbeitung von NS-Verbrechen sehr interessant. „Diese Dokumentation zum Wirken des damaligen hessischen Generalstaatsanwalts Fritz Bauer sehen wir uns sehr gerne an. Die Ausrichtung dieser Sonderausstellung durch das Museum Schloß Fechenbach zeigt, dass diese herausragende Dieburger Kultureinrichtung ein gutes Gespür auch für jüngere historische Themen hat,“ sagt der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Christian Wohlrab. Und weiter: „Wir freuen und auf die gemeinsame Begehung der Ausstellung am Freitag, dem 25. September 2015 und treffen uns um 15.00 Uhr am Fechenbacher Schloß. Auch Personen außerhalb der SPD sind herzlich willkommen“.

Das Wirken von Fritz Bauer, der während der Hitler-Diktatur als Jude und Sozialdemokrat ins Ausland flüchten musste, war maßgeblich daran beteiligt, die industrielle Menschenvernichtung der Nationalsozialisten juristisch zu bearbeiten und damit in seinen ungeheuerlichen Ausmaßen öffentlich zu machen. In den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde die Vergangenheit Deutschland gemeinschaftlich verdrängt. Dies endete mit den NS-Prozessen, auch wenn Fritz Bauer in der eigenen Behörde noch mit den alten NS-Seilschaften zu tun hatte.

gez.

Stefan Schmitt
Pressereferent